



EUROPA-UNION Deutschland LV Niedersachsen e.V.

An die
Vorstände in den Organisationen
des Landesverbands Niedersachsen
der Europa-Union Deutschland

Bödekerstraße 16
30161 Hannover
0511/ 300 330 - 36 (Telefon)
0511/ 300 330 - 37 (Fax)
eu-niedersachsen@gmx.de

April 2010

Europa in Niedersachsen 2 - 2010

Werte Kolleginnen und Kollegen in den Kreisverbänden und Vereinen,

im ersten Quartal dieses Jahres hat der Landesverband bereits einige bemerkenswerte Veranstaltungen durchgeführt, über die Sie der Landesvorstand zunächst informieren möchte:

Zu einem **1. Gesprächsforum am 20. Februar 2010 in Hannover** hatte der Landesvorstand die Vorsitzenden oder deren Vertretungen aus allen Kreisverbänden und Vereinen unseres Landesverbands eingeladen, um den Meinungsaustausch über Erfahrungen in der Verbandsarbeit vor Ort und im Lande zu vertiefen. Dem Landesvorstand war und bleibt wichtig, sich einen konkreten Eindruck von der Situation in den einzelnen Vereinigungen zu verschaffen, von den Mitgliederentwicklungen, Arbeitsschwerpunkten, Rahmenbedingungen für hilfreiche Kooperationen. Zwar haben wir uns immer wieder auch auf Landesversammlungen und –tagungen (Kreissprecher-tagungen) mit diesen Fragen beschäftigt; doch erscheint ein intensiverer Austausch angesichts zunehmender Probleme in mehreren Kreisverbänden oder Vereinen dringend erforderlich. In „Europa aktiv 2-2010“ wird ein ausführlicher Bericht über die einzelnen Gesprächsthemen erscheinen. Auf dessen Grundlage erhofft sich der Landesvorstand eine breite Diskussion in und zwischen den Vereinen und selbstverständlich auch mit dem Landesvorstand.

Mit dem ersten Rundschreiben dieses Jahres hatte der Landesvorstand in Zusammenarbeit mit der Europäischen Akademie Otzenhausen die Mitglieder unseres Landesverbands und weitere Interessenten zu einem Seminar Ende März 2010 eingeladen. Zum Thema **„Europa im 20. Jahrhundert – von Kriegen zu Kooperation und Integration“** wurden informative Vorträge und anregende Diskussionen in der EU-Kommission, im Europäischen Parlament und in der Akademie mit Exkursionen nach Luxemburg, Verdun und Metz und Straßburg geboten. Auch hierüber werden wir in „Europa aktiv, Ausgabe 3-2010, ausführlicher berichten. Einig waren sich aber alle 25 Teilnehmer/-innen, dass derartige Veranstaltungen des Landesverbands für die Verbandsarbeit und für alle Beteiligten ein großer Gewinn sind.

Am 9. April wurde in der Hochschule Vechta auf Initiative unseres Landesverbands in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk der Europaschulen in Niedersachsen und dem Institut für Sozialwissenschaften und Philosophie eine **Lehrerfortbildung** zum Thema **„Europa in der Schule – Europa vermitteln“** angeboten. Unter der Leitung unseres Landesvorsitzenden Wolfgang Zapfe, zugleich Koordinator für die Europaschu-

len im Lande, hielten Prof. Dr. Peter Nitschke, Vechta, und der stellvertretende Landesvorsitzende Adolf Schröder, Oldenburg, Impulsreferate, bevor nachmittags Unterrichtsmaterialien zu den vorgegebenen Themen vorgestellt wurden. Auch dieses Veranstaltungsangebot wird der Landesverband fortsetzen.

Europawoche 2010 vom 2. bis 9. Mai

Das europapolitische Datum dieses Jahres ist der **60. Jahrestag der Regierungserklärung des damaligen französischen Außenministers Robert Schuman vom 9. Mai 1950**, die ein Jahr später zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS oder Montanunion) führte. Der auf 50 Jahre abgeschlossene Vertrag trat im Juli 1952 in Kraft und begründete unter den sechs Mitgliedsstaaten Frankreich, Italien, den Niederlanden, Belgien, Luxemburg und der Bundesrepublik Deutschland die erste europäische Gemeinschaft mit eigenen Zuständigkeiten und Organen. Darin werden einleitend prägende Überzeugungen und Zielsetzungen formuliert:

„... an die Stelle der jahrhundertealten Rivalitäten einen Zusammenschluß ihrer wesentlichen Interessen zu setzen,
durch die Errichtung einer wirtschaftlichen Gemeinschaft den ersten Grundstein für eine weitere und vertiefte Gemeinschaft unter Völkern zu legen, die lange Zeit durch blutige Auseinandersetzungen entzweit waren,
und die institutionellen Grundlagen zu schaffen, die einem nunmehr allen gemeinsamen Schicksal die Richtung weisen können.“

An dieses für die europäischen Einigungsprozesse wegweisende Ereignis wird der Landesverband durch verschiedene Veranstaltungen erinnern. Die Zentrale Veranstaltung findet am **Sonntag, 9. Mai 2010, 11 Uhr, in Hannover**, Restaurant Leineschloss im Niedersächsischen Landtag, statt. Als Festredner konnte der Landesverband den Minister für Arbeit und Beschäftigung des Großherzogtums Luxemburg, **Nicolas Schmit**, und den Europaabgeordneten und ehemaligen Präsidenten des EP, **Hans-Gert Pöttering**, gewinnen. Der Landesvorstand lädt alle Mitglieder im Landesverband zur Teilnahme ein und bittet die Vorstände in den Kreisverbänden und Vereinen, rege für diese besondere Veranstaltung zu werben.

Auch in den Vereinen unseres Verbandes stehen an diesem Tage und während der Europawoche bemerkenswerte Veranstaltungen auf den Programmen:

- **Osnabrück:** In Bad Essen spricht am 9. Mai ab 11 Uhr **Dr. Klaus Hänsch**, Präsident des Europäischen Parlaments a.D..
- **Oldenburg:** Im Kulturzentrum PFL hält am 9. Mai, ab 19.30 Uhr die Festrede die Europaabgeordnete **Estelle Grelier**, Frankreich.
- **Diepholz:** Im Europa-Garten Syke wird am 9. Mai ab 15 Uhr Europäische Musik präsentiert.
- **Vechta:** „Europafest“ auf dem Europaplatz mit zahlreichen Aktivitäten, Musik und Informationen. Ab 14 Uhr startet der Stadtlauf „Laufen für Europa“.

Während der Europawoche sind weitere Veranstaltungen von den Vereinen in Bad Pyrmont, Braunschweig, Diepholz, Gifhorn, Hameln, Oldenburg, Osnabrück, Osterholz und Vechta angekündigt. Auch über diese Veranstaltungen würden wir gern im nächsten Rundschreiben berichten.

Frohes Schaffen und gute Erfolge wünscht Ihnen

Ihr Landesvorstand

Redaktion: Adolf Schröder, 26125 Oldenburg, Muttenpottsweg 99 B, Tel. 0441 - 302214